



Stadtsportbund
Herne e.V.



SSB gestaltet und sichert Zukunft

- Auswertung SSB-Vereinsbefragung 2013 -

SPORT BEWEGT HERNE!

Impressum

Herausgeber:	Stadtsportbund Herne Bahnhofstr. 143 44623 Herne
Inhalt und Redaktion:	Dr. Klaus Balster Petra Herrmann-Kopp Ina Losch-Schroeder Petra Thiele
Umschlaggestaltung:	Atelier Manfred Heise und Julia Banning (LSB NRW)
Layout:	Silke Margowski
Auflage:	300
Druck:	Druck & Graphik
Ausgabe:	Oktober 2013



Inhalt	Seite:
Darum eine regelmäßige Vereinsbefragung.....	02
1. Auswertung Schwerpunkt „SSB-Programm Kinder“	03
2. Auswertung Schwerpunkt „SSB-Programm Ältere“	04
3. Auswertung Schwerpunkt „SSB-Programm Gesundheit“	05
4. Auswertung Schwerpunkt „SSB-Bildungswerk“	06
5. Auswertung Schwerpunkt „SSB-Vereinsentwicklung“	07
6. SSB-Vereinsberatungs-Service und SSB-Kontakte.....	09



Darum eine regelmäßige Vereinsbefragung

Der Stadtsportbund Herne mit seiner Sportjugend stellt sich selbstverständlich regelmäßig einem Qualitätsmanagement.

Ein strategisches Instrument ist eine „Vereinsbefragung“.

Dadurch erhält der SSB von seinen Sportvereinen eine Bewertung über die Güte seiner Handlungen, ob er die richtigen Zukunftswege angelegt hat oder was noch fehlt und erwünscht ist.

Oberstes Ziel der Befragung war, mit Herner Sportvereinen in einen Zukunftsdialog zu treten.

Sichere Wegweiser für Zukunftswege zum Wohl seiner Herner Sportvereine erhält der SSB aber nur durch regelmäßige Vereinsbefragungen.

Darum wird er auch künftig dieses Instrument einsetzen.

Aus den Rückmeldungen werden Entwicklungen und Profile der Herner Sportvereine deutlich. Daneben können Vereine kritische und konstruktive Anregungen und Ergänzungen machen und Zukunftswünsche äußern.

An der diesjährigen Befragung, die sich über fünf inhaltliche Schwerpunkte erstreckte, haben 25 % der Herner Sportvereine teilgenommen.

Die beteiligten Vereine haben sich durch ihre Beteiligung zum einen selbst einer Bewertung unterzogen und damit gestärkt und zum anderen auch den Sportvereinen, die nicht teilgenommen haben, eine wertvolle Hilfestellung gegeben.

Die Vereins-Rückmeldungen wurden in den Schwerpunkten in zwei Ebenen klassifiziert, einer Bewertungsebene und einer Empfehlungsebene für Herner Sportvereine und für den SSB selbst.

Daraus sollen künftige Handlungswege entfaltet werden.

Wir hoffen, dass sich möglichst viele Herner Sportvereine, aber auch Herner Bürger und Partner des Sports die Einladung zur Diskussion annehmen und sich mit den Ergebnissen und Handlungsempfehlungen konstruktiv auseinandersetzen.

Dr. Klaus Balster

stellv. Vorsitzender

1. Auswertung Schwerpunkt „SSB-Programm Kinder“

Bewertung

Herner Sportvereine nehmen sich der Zielgruppenaufgabe, Kinder und Jugendliche zu bewegen, noch nicht ausreichend an.

Bisher kooperieren nur wenige Herner Sportvereine mit Schulen.

In der Mehrzahl kooperieren Herner Sportvereine noch unzureichend mit Kindertagesstätten.

Ein Großteil der Herner Sportvereine wünscht Informationen und konkrete Unterstützung für Kooperationen mit Schulen und Kindertagesstätten.

Empfehlungen für Sportvereine

Mehr Herner Sportvereine als bisher sollten sich der Zielgruppe Kinder und Jugendliche annehmen.

Mehr Herner Sportvereine als bisher sollten die Chancen und Möglichkeiten einer Kooperation mit Schulen als wichtige Zukunftsaufgabe verstehen und nutzen.

Mehr Herner Sportvereine als bisher sollten die Chancen und Möglichkeiten einer Kooperation mit Kindertagesstätten als wichtige Zukunftsaufgabe verstehen und nutzen.

Empfehlungen für den SSB

Die Ergebnisse sind ein deutliches Signal, den eingeschlagenen vertiefenden Weg der individuellen SSB-Vereinsberatung weiterzugehen und mithilfe von Informationsveranstaltungen und Qualifizierungen (Aus- und Fortbildungen) oder Einzelberatungen, die Herner Sportvereine für Kooperationen zu motivieren und sie zu begleiten.

Die Ergebnisse sind eine Aufforderung, weiterhin Gründe zu eruieren, warum bisher Kooperationen mit Schulen und Kindertagesstätten noch insgesamt zurückhaltend angenommen werden und welche Instrumente und Unterstützungsleistungen künftig erfolgversprechend sind.

Die Ergebnisse sind ein Wegweiser, stadtteilbezogene Veranstaltungen für Vereine zusammen mit Schulen und Kindertagesstätten zu initiieren.

2. Auswertung Schwerpunkt „SSB-Programm Ältere“

Bewertung

Herner Sportvereine bieten ein breites Spektrum von Bewegungsangeboten für die Zielgruppe „50+“ an. Sowohl sportartspezifische Mannschaftsangebote wie Fußball als auch sportartspezifische Individualsportarten wie Tennis, Radfahren sind beliebt. Mehrheitlich werden von dieser Zielgruppe und mit zunehmendem Alter sportartübergreifende, bewegungsgrundlegende Angebote favorisiert, wie verschiedene Fitnessformen, u.a. Wassergymnastik, Gymnastik und Wandern. Die Angebote für Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation nehmen deutlich zu. Eine Zunahme ist auch bei Angeboten mit Gemeinschaftscharakter zu beobachten, wie Boccia und Gehen/Wandern.

Herner Sportvereine bieten zahlreiche Aktivitäten für altersgemischte Gruppen und auch zur „Generationsbeziehung“ an. Auch die Zahl der generationsübergreifenden Angebote nimmt zu.

Herner Sportvereine bieten für diesen Zielgruppenschwerpunkt weiterhin zahlreiche außersportliche Angebote wie Vereinsfeste und Ausflüge an.

Herner Sportvereine bauen zunehmend Kooperationen auf. So gehen immer mehr Sportvereine Allianzen mit anderen Sportvereinen oder anderen Partnern wie Kirchengemeinden und Seniorenheimen ein.

Herner Sportvereine geben sich zunehmend ein Profil „Ältere“ und benennen eine verantwortliche Vorstandsperson.

Herner Sportvereine wünschen sich neben mehr räumlichen Gelegenheiten, vor allem weitere Qualifizierungsangebote.

Herner Sportvereine schätzen die Information, Beratung und Begleitung des SSB zum Thema.

Empfehlungen für Sportvereine

Mehr Herner Sportvereine sollten sich gezielter der Zielgruppe „Ältere“ annehmen und ihnen ein gezieltes Angebot, insbesondere auch außersportlicher Art, anbieten.

Mehr Herner Sportvereine als bisher sollten die Chancen und Möglichkeiten generationenübergreifender Angebote verstehen und nutzen.

Mehr Herner Sportvereine als bisher sollten die Chancen und Möglichkeiten von Kooperationen verstehen und nutzen.

Herner Sportvereine sollten vermehrt ihr Vereinsprofil für Ältere schärfen und der zunehmenden Zielgruppe eine Vereinsheimat bieten.

Empfehlungen für den SSB

Die Ergebnisse sind ein deutliches Signal, den eingeschlagenen vertiefenden Weg der individuellen SSB-Vereinsberatung für diesen Schwerpunkt weiterzugehen und mithilfe von Informationsveranstaltungen und Qualifizierungen (Aus- und Fortbildungen) oder Einzelberatungen, die Herner Sportvereine zu motivieren und sie zu begleiten.

Die Ergebnisse sind eine Aufforderung, Wegbegleiter für Vereine zu sein und sie bei Kooperationen zu unterstützen.

Die Ergebnisse sind ein Wegweiser, eine stadtteilbezogene bzw. quartierbezogene Zusammenarbeit mit Herner Sportvereinen zu suchen, damit möglichst viele ältere Menschen sich ausreichend bewegen.

Der SSB sollte Ältere verstärkt umwerben, um sie für ein Ehrenamt oder für ehrenamtliche Teilaufgaben zu gewinnen.

3. Auswertung Schwerpunkt „SSB-Programm Gesundheit“

Bewertung

Herner Sportvereine machen sich vermehrt auf den Weg, um ein gesundheitsfördernder Lebensort zu sein bzw. zu werden.

Immer mehr Herner Sportvereine sind bereit, ihr Spektrum an gesundheitsorientierten Angeboten zu erweitern. Vor allem erweitern sie den Blick für Gesundheitsförderung und Prävention.

Herner Sportvereine sehen sich zz. nicht unbedingt als Gesundheitspartner Sport bzw. als Netzwerkpartner für Sport und Gesundheit.

Für Herner Sportvereine ist Gesundheitsmarketing bedeutsam. Überwiegend ist bei Herner Sportvereinen die „Kampagne „Überwinde deinen inneren Schweinehund““ angekommen. Künftig wollen sie vermehrt direkt Partner in der Kampagne werden.

Sportvereine sind sehr daran interessiert, sich an Aktionstagen „Sport und Gesundheit“ zu beteiligen.

Empfehlungen für Sportvereine

Herner Sportvereine sollten vermehrt ihr Vereinsprofil für Gesundheit schärfen.

Mehr Herner Sportvereine sollten sich gezielter des Schwerpunktes Gesundheit annehmen und ihren Sportverein zu einem gesundheitsfördernden Lebensort weiterentwickeln.

Mehr Sportvereine sollten weiter den Weg gehen und ihre gesundheitsorientierten Angebote ausbauen. Dabei sollten sie ihr Vorhaben nach Ausweitung von Angeboten zur Gesundheitsförderung und Prävention verwirklichen.

Herner Sportvereine sollten die Chancen und Möglichkeiten eines Gesundheitspartners Sport bzw. Netzwerkpartners für Sport und Gesundheit in ihrem Verein beraten und entsprechende Wege einleiten.

Herner Sportvereine sollten verstärkt die Maßnahmen zum Gesundheitsmarketing im Sport, wie die Maßnahme „Überwinde deinen inneren Schweinehund“, nutzen.

Empfehlungen für den SSB

Die Ergebnisse sind eine deutliche Bestätigung, den eingeschlagenen vertiefenden Weg der individuellen SSB-Vereinsberatung für diesen Schwerpunkt weiterzugehen und mithilfe von Informationsveranstaltungen und Qualifizierungen (Aus- und Fortbildungen) oder Einzelberatungen, die Herner Sportvereine zu motivieren und sie zu begleiten.

Der SSB sollte sein Informations-, Beratungs-, Begleitungs- und Qualifizierungsangebot stärker individuell nach den drei Gesundheitssäulen Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation ausrichten.

Herner Sportvereine sollten darin weiterhin unterstützt werden, sich zu einem kompetenten Gesundheitspartner zu entwickeln. Die bisher entwickelten Instrumente wie Beratung, Netzwerktreffen, Workshops, Gesundheitstage sind zu nutzen bzw. weiterzuentwickeln.

Der SSB sollte unbedingt den eingeschlagenen Weg als Netzwerkpartner für Sport und Gesundheit in Herne, z.B. die Treffen mit Ärzten und Apothekern, fortsetzen und bereit sein für weitere Kooperationsöffnungen mit anderen Gesundheitspartnern.

Weil sich Sportvereine verstärkt bei Aktionstagen einbringen möchten, ist dieses Potential unbedingt zu nutzen.

Der SSB sollte seine Sportvereine bei den gewünschten Aktionen zum Gesundheitsmarketing im Sport, z.B. der Kampagne ÜdiS, unterstützen.



4. Auswertung Schwerpunkt „SSB-Bildungswerk“

Bewertung

Herner Sportvereine haben ein stärkeres Interesse, Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse zu besuchen.

Herner Sportvereine sind bereit, zusammen mit dem SSB-Bildungswerk Kurse einzurichten.

Herner Sportvereine bekunden einen hohen Bedarf für Qualifizierungen.

Empfehlungen für Sportvereine

Herner Sportvereine sollten die SSB-Bildungsangebote verstärkt nutzen.

Herner Sportvereine, die eine Partnerschaft mit dem SSB-Bildungswerk eingehen wollen, können auf eine begleitende Unterstützung bauen.

Herner Sportvereine sollten in ihrem Umfeld verstärkt auf die Qualifizierungsmöglichkeiten für die SSB-Bildungsangebote hinweisen bzw. dafür werben.

Herner Sportvereine sollten individuelle Qualifizierungswünsche dem SSB-Bildungswerk anzeigen.

Empfehlungen für den SSB

Der SSB muss vor dem Hintergrund der vielfältigen Programmschwerpunkte sein SSB-Bildungsangebot beibehalten und es für aktuelle Themen erweitern.

Das SSB-Bildungswerk sollte das Signal der Sportvereine nach einer Partnerschaft für bestimmte Angebote unbedingt aufgreifen.

Die SSB-Bildungsangebote sind weiter gezielt zu bewerben.

Individuelle Vereinswünsche im Verein selbst zu erfüllen, sollte weiterhin höchste Priorität haben.

Das Publikationstableau des SSB muss auch weiterhin Angebotsalternativen der Netzwerkpartner-SSB/KSB bereithalten.

5. Auswertung Schwerpunkt „SSB-Vereinsentwicklung“

Bewertung

Herner Sportvereine gestalten mehrheitlich und sichern ihre Vereinszukunft durch den aktiven Umgang mit aktuellen Zukunftsaufgaben, wie

- Umbau der Vereinsführung, z.B. durch Erweiterung des Vorstands
- Berücksichtigung zeitgemäßer Schwerpunkte, z.B. Thema „Gesundheit“
- Umgestaltung der Vereinsinfrastruktur, z.B. als Begegnungsort
- zeitgemäße digitale Darstellung des Vereins, z.B. durch eine stets aktuelle Homepage
- neue sportliche und außersportliche Inhalte, z.B. Spielnachmittage
- vermehrte Kooperationen mit außersportlichen Partnern, z.B. mit Kitas und Schulen
- Öffnung des Vereins für alle Menschen.

Herner Sportvereine bilden ein breites inhaltliches Schwerpunktspektrum ab, das alle Zielgruppen, auch generationenübergreifend, anspricht, kein aktuelles Thema wie Inklusion, Gesundheit ausspart und auch neue Sport-Trends berücksichtigt.

Herner Sportvereine machen sich zunehmend auf den Zukunftsweg, um besonders ihre interne Struktur neu zu gestalten, z.B. durch eine neue Organisation der Aufgaben im Vorstand, oder durch ein neues Image als qualitativer Sportanbieter bzw. durch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und durch Kooperationsverträge.

Herner Sportvereine gehen sehr aktiv der Zukunft entgegen, z.B. reformieren sie ihre Vereinsstrukturen, beteiligen verstärkt ihre Vereinsmitglieder, qualifizieren sich regelmäßig, nutzen verstärkt Partnerschaften.

Herner Sportvereine beteiligen sich verstärkt an den SSB-Programmen und nutzen zunehmend die SSB-Informations- und Beratungsangebote.

Herner Sportvereine interessieren sich verstärkt für die Zielgruppen der SSB-Programme, z.B. „Kinder“, „Ältere“, „Gesundheit“ und für die SSB-Themenschwerpunkte, z.B. Werte, Zukunftsaufgaben.

Herner Sportvereine wünschen sich weiter vielfältige Informationen, Zukunfts-Beratungen, -Begleitungen, Qualifizierungsangebote und Materialunterstützung.

Herner Sportvereine nutzen zunehmend den SSB-Vereinsberatungs-Service und die bereitgestellten Instrumente.

Herner Sportvereine sind mit dem SSB-Service, vor allem mit der individuellen Beratung, besonders zufrieden; Unzufriedenheit wird nicht geäußert.

Herner Sportvereinen fehlt mehrheitlich nichts, im Einzelfall sind eine Unterstützung bei Raumnöten und eine stärkere politische Lobby-Arbeit erwünscht.

Herner Sportvereine geben dem SSB eine Zustimmung bei dem eingeschlagenen Zukunftsweg.

Herner Sportvereine sind bereit, den SSB bei seinen Aktivitäten zu unterstützen und sich z.B. an Großveranstaltungen zu beteiligen.



Empfehlungen für Sportvereine

Herner Sportvereine sollten auch weiterhin den offenen Dialog mit dem SSB pflegen und unbedingt ihre Anregungen und Wünsche kundtun.

Empfehlungen für den SSB

Die Ergebnisse der Vereinsbefragung sind intern und extern zu kommunizieren und es ist für eine noch größere Vereinsbeteiligung zu werben.

Die Ergebnisse sind vor allem intern zur Qualitätsentwicklung zu nutzen.

Der SSB-Vereinsberatungs-Service und seine Instrumente sind beizubehalten und stets zu aktualisieren.

Die eingeleiteten Strukturanker wie SSB-Programmbeiräte sind langfristig zu etablieren und als Steuerungselemente für andere Themenbearbeitungen zu nutzen.

Die haupt- und teilhauptberufliche Referentenstruktur in den SSB-Programmen und in Schwerpunkten ist nachhaltig zu sichern.

Das Instrument der Vereinsberatung ist kontinuierlich fortzuführen.

6. SSB-Vereinsberatungs-Service und SSB-Kontakte

Herner Sportvereine und Partner des Sports, die sich der Zukunftsaufgaben annehmen und unterstützt werden möchten, können sich jederzeit an den Stadtsportbund Herne wenden.

Stadtsportbund Herne e. V.

Bahnhofstr. 143 • 44623 Herne

Tel.: 0 23 23-5 36 93

Internet: www.ssb-herne.de

Mail: info@ssb-herne.de

Sprechzeiten:

Mo. Di. Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Sportjugend Herne

Bahnhofstr. 143 • 44623 Herne

Sprechzeiten:

Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr

Ansprechpartner in der SSB Geschäftsstelle:

Silvia Jedamzik

Geschäftsführerin des SSB und der Herner Sportjugend

Tel.: 0 23 23-5 36 93

www.sportjugend-herne.de • Mail: sportjugend@ssb-herne.de

www.ssb-herne.de • Mail: info@ssb-herne.de

Ina Losch-Schroeder

Breitensportkoordinatorin, Breitensportentwicklung und Bildungswerk

Referentin „Bewegt GESUND bleiben in Herne!“ / „Bewegt GESUND bleiben in NRW“

Tel: 0 23 23-95 70 98

Mail: breitensport@ssb-herne.de • Mail: bildungswerk@ssb-herne.de

Petra Herrmann-Kopp

Referentin „Herne bewegt seine KINDER und JUGENDLICHEN!“ / NRW bewegt seine KINDER!“

Tel.: 0 23 23-5 36 93 • Mail: hernebewegt@ssb-herne.de

Jörg Wilking

SSB-Verwaltungsangestellter

Tel.: 0 23 23-5 36 93 • Mail: joerg.wilking@ssb-herne.de

Julia Blatt

Referentin „Soziale Chancen im Sport in Herne“

Tel.: 0 23 23-5 36 93 • Mail: sozial@ssb-herne.de

Petra Thiele

Referentin „Bewegt ÄLTER werden in Herne“ / „Bewegt ÄLTER werden in NRW“

„Bewegt GESUND bleiben in Herne“ / „Bewegt GESUND bleiben in NRW“

Tel.: 0 23 23-5 36 93 • Mail: senioren@gmx.de

